

Pressemitteilung

Caritasverband der Erzdiözese München
und Freising e.V.

Flüchtlingshilfe: Festes Quartier für die Ehrenamtlichen Caritas stellt Räume in der Hirtenstraße 2 zur Verfügung

München, 14. Oktober 2015. Die Arbeit der selbstorganisierten Helferinnen und Helfer wird ab sofort in der Hirtenstraße 2 gegenüber vom Nordeingang des Hauptbahnhofs koordiniert. Die Räumlichkeiten und die Büroausstattung werden von der Caritas in München gestellt und ersetzen den Infobus in der Luisenstraße. Inzwischen haben sich über 5.000 Menschen als Helferinnen und Helfer registriert.

„Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer leisten unglaublich viel bei der Erstversorgung der Flüchtlinge am Münchner Hauptbahnhof. Ich freue mich, dass die Caritas mit dem Freiwilligen-Laden einen festen Anlaufpunkt bieten kann, wo die Freiwilligen ihre Arbeit koordinieren können“, erklärt Margit Waterloo-Köhler, Projektleiterin Bürgerschaftliches Engagement für Flüchtlinge im Caritasverband.

Colin Turner, Pressesprecher der organisatorisch unabhängigen Helfer/innen, sagt dazu: „In Hochzeiten haben die Ehrenamtlichen des Orga-Teams im Infobus die Einsatzorte und -zeiten von über 1.000 Helferinnen und Helfer pro Tag koordiniert. Dafür wurde der Bus als Arbeitsort einfach zu klein und zu unübersichtlich. Wir sind sehr froh über den Freiwilligen-Laden in den Büroräumen der Caritas in Hauptbahnhofnähe.“ Die Helfer/innen seien mit dem Freiwilligen-Laden und der zugehörigen Infrastruktur gut aufgestellt für weitere Herausforderungen, so Turner.

Mitarbeiter/innen der Caritas-Freiwilligenzentren sind werktags drei Stunden pro Tag im Freiwilligenladen in der Hirtenstraße 2 präsent. Sie beraten Freiwillige, die sich längerfristig engagieren wollen, und unterstützen die Helfer/innen in ihrem selbstorganisierten Engagement. Außerdem beantworten sie Fragen rund um das Thema Ehrenamt und Flüchtlinge und informieren über spezifische Qualifizierungsangebote zu Themen aus Recht, Psychologie, Interkulturalität und Medizin. Psychologisch ausgebildete Supervisorinnen und Supervisoren stehen im Infoladen täglich sechs Stunden für Gespräche bereit, um möglichen Überforderungssituationen auf Seiten der Freiwilligen von Anfang an begegnen zu können. Die Stadt München hat außerdem finanzielle Mittel für zwei Halbtagsstellen bewilligt, die bei der Koordination der Freiwilligen und der Büroarbeit unterstützen sollen.

Der Freiwilligen-Laden soll auch als Anlaufstelle für spontanes Engagement von Bürgerinnen und Bürger dienen und ist ab sofort täglich besetzt. Die Öffnungszeiten werden dem Bedarf angepasst. Aktuelle Infos unter: www.fluechtlingshilfemuenchen.de. Die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe kann finanziell durch Spenden unterstützt werden. Nähere Informationen dazu unter www.ehrenamtliche-helfen-fluechtlingen.de. (md/ks)

Ansprechpartner: Colin Turner, Sprecher der Helfer/innen, Telefon 0151 65 789 153
Johannes Hochholzer, Caritas-Bürgerschaftliches Engagement für Flüchtlinge, Telefon 0151 61148318

Pressestelle

Leitung: Adelheid Utters-Adam Telefon: (089) 55 169 228 Hirtenstr. 4
Referentinnen: Marion Müller-Ranetsberger Telefax: (089) 55 169 577 80335 München
Manuela Dornis pressestelle@caritasmuenchen.de www.caritas-nah-am-naechsten.de

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

Feldfunktion geändert

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

